

Gemeindeverwaltung Affalterbach

Sachbearbeiter: Gläser, Jana

Az.: 022.3 - GI

<b>Vorlage Nr.:</b>	<b>48/2021</b>
<b>BVA:</b>	<b>18.10.2021</b>
<b>GR:</b>	<b>28.10.2021</b>
<b>öffentlich</b>	

### **§ 3 Errichtung eines neuen Wasserhochbehälters**

Die derzeitige Behälteranlage Lemberg besteht aus einem erdüberdeckten, einkammrigen Betonbehälter mit ca. 200 m<sup>3</sup> Speichervolumen und einem zweikammrigen, erdüberdecktem Stahlbetonbehälter mit ca. 500 m<sup>3</sup> Speichervolumen. Der Gesamtspeicherraum beträgt derzeit ca. 700 m<sup>3</sup>. Der Betonbehälter könnte ca. 1930, der Stahlbetonbehälter ca. 1950 gebaut worden sein.

Einwohnerzuwächse und die Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben haben die tägliche Trinkwasserabgabemenge erhöht. Das zur Verfügung stehende Hochbehältervolumen von 700 m<sup>3</sup> ist für die Speicherung der maximal benötigten Tagesmenge und des erforderlichen Löschwassers nicht mehr ausreichend.

Nach ersten, überschlägigen Abschätzungen wird ein Hochbehältervolumen von ca. 1.000 –1.300 m<sup>3</sup> benötigt, um eine sichere Trinkwasserversorgung gewährleisten zu können. Der günstigste Standort für den Neubau, auf dem gemeindeeigenen Grundstück wird mit der Entwurfsplanung noch ermittelt.

Erste, grob überschlägige Schätzungen gehen von Baukosten in Höhe von ca. 1.800.000,- € aus.

Herr Zwink vom Ingenieurbüro Frank wird die bisherige Planung in der Sitzung ausführlich erläutern.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Planung zu und spricht sich für den Bau eines neuen Wasserhochbehälters aus.
2. Die Verwaltung wird mit den weiteren notwendigen Schritten zum Bau des Wasserhochbehälters beauftragt, insbesondere das Ingenieurbüro Frank mit der weiteren Planung zu beauftragen.